

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 55 (1984)
Heft: 6

Artikel: Aus dem Zentralvorstand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-811602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufnahmen neuer VSA-Mitglieder

Einzelmitglieder

Benz Hansruedi und Margrit, Schülerheim Orn, 8340 Hinwil; Schaffroth Richard, Jugendherberge, 3860 Meiringen; Stalder Hans, Kinderheim Friedau, 3425 Koppigen; Trachsel Samuel und Margrit, Weitenaustrasse 7, 9215 Schönenberg a. Thur; Recher Ruedi, Wohnheim und Werkstube, 3098 Köniz.

stammheim; Flüchtlingshaus Halenbrück, 3037 Herrenschanen; Wohn- und Übergangshaus, 3600 Thun.

Verbände

Verein Bernischer Alterseinrichtungen, 3552 Bärau; Schweiz. Verein dipl. Hausbeamtinnen, 8032 Zürich.

Mitglieder von Regionen

Region Appenzell

Wichser Fritz und Hanni, Alters- und Bürgerheim, 9043 Trogen.

Region Basel

Hanselmann Peter und Francine, Basler Lehrlingsheim, 4052 Basel.

Region Bern

Utzinger Jürg, Betagtenheim Schwabgut, 3018 Bern.

Region Solothurn

Haberer Elisabeth, Alters- und Pflegeheim Brunnematt, 4612 Wangen.

Region St. Gallen

Ambühl Robert und Daniela, Johanneum, 9652 Neu St. Johann; Weber Dora, Notkerianum, 9000 St. Gallen; Züllig Hans-Rudolf und Marianne, Alters- und Pflegeheim; Züllig Marianne, 9430 St. Margarethen.

Region Zentralschweiz

Röthlin Alfons, Alters- und Pflegeheim Stermel, 6252 Dagmersellen.

Region Zürich

Greuter Sr. Ursula, Altersheim Salem, 8044 Zürich; Keller Heinrich und Verena, Weidhalde, 8493 Saland.

Heimerzieher Region Zürich

Suhr Regina, Landerziehungsheim Albisbrunn, 8915 Hausen; Vogel Urs, Pestalozzistiftung, 8934 Knönau.

Institutionen

Altersheim Luppmenhof, 8335 Hittnau; Alterswohnheim Lindenhof, 4900 Langenthal; Arbeitszentrum Lenzburg, 5600 Lenzburg; Altersheim Lindenhof, 4665 Oftringen; Altersheim, 8330 Pfälikon; Alters- und Pflegeheim Müllematt, 4450 Sissach; Alterswohnheim Oeggisbüel, 8800 Thalwil; Grossfamilie Frei, 8032 Zürich; Grossfamilie Badami, 8706 Meilen; Wohnheim Frankental, 8049 Zürich; Alters- und Pflegeheim des Vereins für die Betreuung Betagter, Bümpliz, 3018 Bern; Alters- und Pflegeheim des Vereins für das Alter, Sektion Bern Stadt, 3005 Bern; Kinderheim Grünau, 8804 Au ZH; Alters- und Pflegeheim des Amtes Erlach, 3232 Ins; Alters- und Pflegeheim Stammatal, 8477 Ober-

* Unter der Leitung von Vereinspräsident Th. Stocker befasste sich der Zentralvorstand VSA am 30. Mai in Zürich mit einer Reihe wichtiger Geschäfte. Rapport im Telegrammstil:

1. Nach einlässlicher Aussprache über den Verlauf der 140. Jahresversammlung in Brugg wird beschlossen, einer Einladung der VSA-Region Graubünden zu folgen und die 141. Jahresversammlung in Chur durchzuführen. Voraussichtlicher Termin: 22. und 23. Mai 1985.

2. Im Sinne der Ausführungen des Quästors, K. Freitag, vor der DV in Brugg bekräftigt der ZV die Absicht, die Mitgliederbeiträge zu überprüfen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen und den Delegierten für 1986 gewisse Anpassungen vorzuschlagen. Der Arbeitsgruppe gehören an: K. Freitag, Revisor F. Blumer, Paul Bürgi und Anton Huber.

3. Aus Gründen personeller Engpässe will das Bundesamt für Justiz die Ausrichtung von Betriebsbeiträgen an die Justizheime vereinfachen und schlägt für die Subsantionierung der Lohnkosten einen Einheitssatz von 44 Prozent vor. Aus Rücksicht auf die erwünschte strukturelle politische Steuerungsfunktion des Bundes und eingedenk seiner früheren Äusserungen will der ZV für die Beibehaltung des bisherigen differenzierte-

Neue BSP-Liste

jk. Der Berufsverband der Supervisoren und Praxisberater (BSP) gibt eine neue Adressliste seiner Mitglieder heraus, die nach Kantonen gegliedert und mit Hinweisen versehen ist. Sie kann bei der Geschäftsleitung des BSP, Jürg Krebs, Bächmattstrasse 14, 3075 Rüfenacht, Tel. 031/83 72 02, bezogen werden. (Der BSP nimmt nur noch im agogischen Bereich tätige Supervisoren und Praxisberater auf, die sich über eine anerkannte Ausbildung ausweisen können.)

Aus dem Zentralvorstand

ren Systems optieren und den Vorstand SVE einladen, sich gegebenenfalls der Stellungnahme des VSA anzuschliessen.

4. Der ZV befürwortet grundsätzlich die vom Schweiz. Kochverband, Sektion Spitalküche, angestrebte Schaffung einer Berufsprüfung für Spital- und Heimküche, lehnt aber eine Kostenbeteiligung des VSA ab. Für die Prüfungskosten sollten die Prüfungsabsolventen bzw. deren Arbeitgeber aufkommen.

5. Das von Dr. Imelda Abbt vorgelegte Kursprogramm für das Jahr 1985 wird gutgeheissen. Der ZV vertritt die Auffassung, die bisher verfolgte Linie sei fortzusetzen.

6. Die bereits bestehende Arbeitsgruppe A. Bardet, Th. Hagmann, Dr. H. Bollinger wird die genaue Auswertung der Antworten auf die Fragen des «Arbeitspapiers VSA» an die Hand nehmen und dem ZV, sofern möglich, auf die nächste Sitzung vom 24. August Bericht und Antrag unterbreiten.

Die Vorstände der 12 Regionalvereine VSA sowie die Fach- und Erfahrungsgruppen werden höflich ersucht, im Sinne des von den Delegierten am 17. Mai 1984 genehmigten Antrags der Fachblattkommission im Vereinsblatt über ihre Aktivitäten und Beschlüsse regelmässig zu berichten.

Die Appenzeller Heimleiter auf dem St. Anton

Aus dem Jahresbericht

Erstmals fand eine Jahresversammlung der VSA-Region Appenzell in der Gemeinde Oberegg, auf der Aussichtsterrasse St. Anton statt. Nach dem obligaten Eröffnungsglied hiess Vereinspräsident Fritz Heeb, Schwellbrunn, die Mitglieder mit ihren Frauen willkommen und freute sich über die Anwesenheit von Ständerat Carlo Schmid, Oberegg, Regierungsrat Alfred Stricker, Stein, Bezirkshauptmann Hans Bruderer, Oberegg, und Erwin Walker vom Sekretariat der Stiftung Pro Senectute, Herisau.

Der Jahresbericht des Präsidenten streifte rückblickend das Vereinsgeschehen auf schweizerischer und regionaler Ebene. Die an Heime delegierten Aufgaben können nur erfüllt werden, wenn sie als Betreuung und nicht als Versorgung des Heimbewohners verstanden wird, sei er jung oder alt, pflegebedürftig, geistig oder körperlich behindert.

Das Protokoll der 115. Jahresversammlung